

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/01/19

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.01.2019 19:00 bis 20:20 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr

Anwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Gerd Adler

Herr Michael Kiehne

Herr Hans-Joachim Wagner

Verwaltung

Herr Rainer Grimm

Herr Wolfgang Scheller

Frau Birgit Voigt

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Entschuldigt

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Marion Winderlich

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2
- TOP 4.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55
"Brinkstr. 20-22" Vorlage: BV-StRQ/086/18
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/01/19

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode, da Herr Rügner erkrankt ist. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Ortschaftsräten sind 3 anwesend. Er wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2019.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Adler berichtet dass im Berichtszeitraum die Landesbergparade und der Grubenlichtermarkt erfolgreich durchgeführt wurden. Die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Vereinen hat sich verbessert sowie auch mit dem Eigentümer des Kurzentrums. Erwähnenswert ist noch einmal, dass die Wiederherstellung der Pergola am Felsenkeller sehr gut gelungen ist. Heute soll die Übernahme der Kosten in Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Wetterstation geklärt werden, der Ortschaftsrat hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, dass die Wiedereinrichtung wünschenswert ist.

Er möchte auch darauf hinweisen, dass in diesem Jahr mehrere Wahlen anstehen, Termin ist der 26. Mai 2019, Europawahl, Kreistagswahl und Stadtratswahl sowie Ortschaftsratswahl. Wer sich aktiv an den Wahlen beteiligen möchte, der muss das jetzt in Angriff nehmen.

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 08.11.2018 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Es gibt keinen Bericht.

zu TOP 4 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Scheller berichtet zur Kommunalwahl. Herr Busch ist Wahlleiter für die Kommunalwahl, Frau Frommert ist seine Stellvertreterin. Die Bekanntmachung hinsichtlich der Wahl des Stadtrates sowie der Wahl der Ortschaftsräte wird am kommenden Samstag in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht und auch im Amtsblatt. Die Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte sind spätestens bis Montag, d. 18.03.2019 18.00 Uhr beim Gemeindevahlleiter einzureichen. Für die Ortschaftsratswahl in Bad Suderode sind pro Wahlvorschlag bis zu 10 Bewerber zugelassen. Es werden noch Wahlhelfer gesucht.

Niederschrift ÖT

Auf Antrag der CDU Fraktion im Herbst 2018 wurde ein Antrag beschlossen „30 kmh“ Begrenzung in der Chausseestraße. Der Antrag wurde an den Landkreis gesandt. Am 15.01.2019 wurde zum Stand nachgefragt, es liegt noch nichts vor. Der Landkreis hat uns mitgeteilt, dass noch keine Bearbeitungsfrist fest steht.

Die Baumaßnahme „KiTa“ Bad Suderode soll laut Bauberatungsprotokoll spätestens bis zum 24.01.2019 in den Gewerken, die noch ausstehen, fertig gestellt sein.

Frau Voigt ergänzt zum Grubenlichtermarkt/Bergparade, Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung von QTM und „Harzklub Zweigverein“ Bad Suderode. Es wurde entschieden, die Veranstaltung am Samstag, d. 08.12.2018 durchzuführen. Derzeit erfolgt eine verwaltungsinterne Auswertung, am 05.02.2019 wird sich der Aufsichtsrat der QTM mit der Auswertung der Veranstaltungen und der Planung für 2019 befassen. Im I. Quartal 2019 erfolgt eine detaillierte Auswertung mit den jeweiligen Partnern.

Aktueller Sachstand Wassertretbecken:

Die wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme des Wassers aus dem „Kalte Tal“ Bach liegt vor. Die Wasserzisterne wurde gereinigt, die Elektroversorgung ist gegeben. Am Tretbecken wurde eine Bank installiert. Nach in Kraft treten des Haushaltes wird eine Tauchpumpe beschafft. Die Edelstahlhandläufe werden installiert.

Lessinghöhle:

Der „Harzklub Zweigverein“ wird gebeten in der nächsten Ortschaftsratssitzung oder an einem gesonderten Termin das Konzept zur Aktivierung der Lessinghöhle vorzustellen. Durch die Stst. 0.2 erfolgt die Terminkoordination und Vorbereitung.

Wetterstation:

In der letzten Ortschaftsratssitzung wurde die Verwaltung erneut beauftragt, sämtliche Kosten, wie Personal- und Wartungskosten, aufzulisten. Nach umfangreicher Recherche bleibt es bei den bisher genannten Kosten von ca.1300,00 Euro für Strom, Wartung und Kleinreparaturen. Personalaufwendungen entstehen für eine zweimalige Rasenmäh durch den Hausmeister. Der Ortschaftsrat wird gebeten sich zum weiteren Vorgehen zu positionieren.

Herr Adler schließt zur Frage der „Lessinghöhle“ an, unbedingt eine Vorabsprache zwischen Verwaltung und „Harzklub Zweigverein“ durchzuführen, um zu klären was tatsächlich notwendig ist. Erst dann sollte sich der Ortschaftsrat damit befassen.

Es ist wünschenswert die Wetterstation wieder einzurichten. Wenn die Unterhaltungskosten über den städtischen Haushalt gesichert werden können, sollte versucht werden, diese Wetterstation wieder herzustellen. Er befürwortet das unbedingt.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dazu ab. Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung die laufenden Betriebskosten über den Haushalt zu realisieren.

3 – Ja –Stimmen.

zu TOP 4.1 Bericht der Stabsstellenleiterin 0.2

zu TOP 4.2 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Adler fragt Herrn Sauer, ob es nach wie vor realisierbar ist, die Errichtungskosten für die Wiederherstellung der Wetterstation aufzutreiben.

Herr Sauer hat sich bereit erklärt die Wiederbeschaffungskosten mit einer Spendenaktion zu organisieren, dazu steht er nach wie vor, es handelt sich um ca. 5000 evt. auch 7000 Euro. Er schlägt vor, dass er sich mit Frau Frommert zwecks Einrichtung eines Spendenkontos in Verbindung setzt. Die Anschreiben an Bürger und Institutionen mit der Bitte um Spenden wird er organisieren. Er schlägt als Standort den Bereich des Kindergartens vor.

Herr Sauer bemerkt, dass es mal seine Idee war die Lessinghöhle frei zu legen um bergbauliches Material dort zur Besichtigung einzulagern, als Anziehungspunkt für den Ort Bad Suderode. In Fragen der Sicherheit sollte dort vor Ort eine Überprüfung erfolgen, da Steinsbrocken herab fallen können.

Herr Scheller informiert, dass der Haushalt wahrscheinlich am 24.02.2019 rechtskräftig sein wird. Herr Sauer kann sich bereits jetzt mit Frau Frommert in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten einer Unterstützung der geplanten Einholung der Spenden zu prüfen.

Herr Adler bekräftigt den Standort für die Wetterstation im Kindergarten zu realisieren.

Herr Jürgen Ullrich aus der Stecklenberger Str. 32 fragt an, ob der Bauausschuss seine Zustimmung gegeben hat, für den Bau des Bettenhauses für das Kurzentrum. Er hat das im Rundfunk gehört.

Herr Scheller beantwortet dazu, dass es nicht so ist, es sind zwei Dinge zu unterscheiden, es gab einen Eigentümerwechsel innerhalb der Gesellschaft die das Kurzentrum im Jahr 2015 erworben hat, diese habe grundsätzlich andere Überlegungen zu den Investitionen die bisher geplant waren, die alten Planungen sind verworfen, es gibt neue Vorstellungen. Die Welterbestadt hat den Weg eröffnet, über den Bauausschuss und den Stadtrat vom Dezember 2018 um die neuen Planungen zu unterstützen. Die detaillierte Planung hängt dann von den Planungsvoraussetzungen und von dem beauftragten Planer der Eigentümer ab. Es gibt Überlegungen, die nicht mit den früheren Überlegungen identisch sind, zur Errichtung des Bettenhauses an der früher vorgesehenen Stelle. Der Landkreis Harz mit seinen Fachbehörden ist ebenfalls beteiligt.

Herr Adler fasst zusammen, dass das Errichten des Bettenhauses eine bisherige Vorstellung war, diese ist jetzt nicht mehr geplant. Die rechtlichen Voraussetzungen durch die Welterbestadt Quedlinburg und den Ortschaftsrat wurden hierfür eingeleitet. Die bisherigen Beschlüsse zur Bauplanung wurden aufgehoben. Die im Dezember durch den Stadtrat gefassten Beschlüsse entsprechen den aktuellen baurechtlichen Vorstellungen der Eigentümer.

Herr Jürgen Ullrich fragt zur Chausseestraße, es kann nicht sein, dass dort kein Fußweg ist.

Herr Wagner kann dazu sagen, dass das Bankett so gut es ging verstärkt und befestigt wurde, mehr ist seiner Meinung nach im Moment nicht möglich. Es ist hier eine Gefahrenquelle. Bemühungen sind jetzt dort eine „30 kmh“ Geschwindigkeitsbegrenzung einzurichten. Dazu fehlt noch die Aussage vom Landkreis. Die Verwaltung wird weiter daran arbeiten.

Herr Jürgen Ullrich fragt nach der Feuerwehrstandarte (Wert 3000 DM), gesponsert durch Fleischerei Münch, Dr. Beßler hat der Jugendfeuerwehr einen Wimpel (Wert 1200 Euro) gespendet. Die Standarte und der Wimpel wurden nach Auflösung der Feuerwehr in Bad Suderode nach Quedlinburg gegeben, er möchte bitten, dass diese nach Bad Suderode in die Heimatstube überführt werden.

Herr Kiehne weiss darüber zu berichten, dass diese beiden Dinge nach Quedlinburg gelangten, da es in Bad Suderode keine Feuerwehr mehr gab.

Herr Scheller antwortet dazu, es sind beide im Fundus im Depot der FFW in der Schillerstraße in Quedlinburg. Es gab vor eineinhalb Jahren die Überlegung, die Standarte und den Wimpel öffentlich in der Heimatstube in Bad Suderode darzustellen, das konnte unter anderem aus versicherungstechnischen Gründen nicht gewährleistet werden. Für weitere aktuelle Vorschläge der Unterbringung in Bad Suderode sollte Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen werden.

Herr Adler kann hier zusammenfassen, dass Feuerwehrstandarte und Wimpel Eigentum der Feuerwehr Bad Suderode waren, diese wurde mit der Feuerwehr Gernrode zusammengeführt und

diese gehört zur Stadtfeuerwehr in Quedlinburg, somit ist das Eigentumsrecht an die Welterbestadt Quedlinburg übergegangen. Formal ist alles in Ordnung, das Problem kann heute nicht abschließend geklärt werden. Für weitere Vorschläge der Unterbringung sollte direkt Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen werden.

Herr Jürgen Ullrich erkundigt sich nach der Zuständigkeit der Kirchturmuhre in Bad Suderode, diese geht falsch.

Herr Kiehne kann darauf antworten, dass die Uhr regelmäßig aufgezogen werden muss. Es gibt jetzt ein Problem mit dem Seil. Die Kirchengemeinde ist dafür zuständig. Er wird sich darum kümmern.

Herr Sauer möchte an den Zustand der Stecklenberger Straße erinnern, es sollte noch einmal, da es sich um eine Kreisstraße handelt, beim Landkreis das Problem in Angriff genommen werden.

Herr Adler antwortet dazu, dass 2018 die Welterbestadt Quedlinburg die Mängel beim Landkreis vorgetragen hat, man wurde nur getröstet, diese steht nicht auf der Prioritätenliste im Haushalt des Landkreises Harz.

Die Verwaltung wird hinsichtlich des aktuellen Sachstandes noch einmal Kontakt mit dem Landkreis Harz aufnehmen.

Herr Jürgen Ullrich möchte, dass die Fußwege und Nebenanlagen in Ordnung gebracht werden.

Herr Adler antwortet hierauf, dass diese Überlegungen bisher an den unterschiedlichen Auffassungen der Anlieger gescheitert sind.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 "Brinkstr. 20-22" Vorlage: BV-StRQ/086/18

Herr Adler erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Grimm informiert, dass vorhabenbezogener Bebauungsplan bedeutet, dass der Investor sowohl die Planung als auch die Erschließung bezahlt.

Herr Wagner möchte zustimmen und die Empfehlung dem Stadtrat geben, ebenfalls die Zustimmung zu erteilen.

Herr Adler unterstreicht, dass damit die Voraussetzungen geschaffen werden, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden kann.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 8 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Adler möchte eine Anregung im Zusammenhang mit dem Wassertretbecken geben, da es sich unter Laubbäumen befindet, sollte eine Überdachungsmöglichkeit geschaffen werden, um eine übermäßige Verschmutzung zu verhindern.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler schließt um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

keine

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

gez. Gerd Adler

Gerd Adler

1. stellv. Vorsitzender

Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. Hentschel

Hentschel

Protokollantin